

Herausgeber

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbf)
 Bundesgeschäftsstelle
 Augustinusstr. 11 a · 50226 Frechen
 Information und Beratung
 Tel. (0 22 34) 69 11 53
 Fax (0 22 34) 96 51 10
 E-Mail: info@dbf-ev.de
 Internet: www.dbf-ev.de

Forum Logopädie

Heft 6 · November 2001 / 15. Jahrgang

Redaktion

Schriftleitung: Michael Wilhelm
 Glockenblumenweg 15 · 21360 Vögelsen
 Tel. (0 41 31) 92 11 81
 Fax (0 41 31) 92 11 82
 E-Mail: redaktion.wilhelm@t-online.de

Beruf und Verband:

Margarete Feit
 dbf-Pressereferat
 Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbf)
 E-Mail: feit@dbf-ev.de

Theorie und Praxis / Literatur:

Bettina Fährmann (Leitung komm.)
 Ederweg 21 · 34131 Kassel
 Tel. (05 61) 10 37 12
 Fax (05 61) 3 14 93 15
 E-Mail: marks-faehrmann@t-online.de

Stefanie Grotenhöfer, Hürth
 Mechthild Glunz, Köln
 Ulla Manter, Solingen
 Hanne Stappert, Bergisch-Gladbach
 Christine Lücking, Detmold (Rezensionen)
 Simone Seidel, Gunzenhausen

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter, für die Rubrik „Theorie und Praxis“ an Bettina Fährmann. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag
 Andrea Rau / Silvia Sebastian
 Tel. (0 61 26) 93 20 20 / 19
 Fax (0 61 26) 93 20-50
 E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 9

Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.

Veranstaltungskalender

- 1. Halbjahr: Novemberausgabe
- 2. Halbjahr: Maiausgabe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

Unterstützte Kommunikation in der Prävention und frühen Therapie

Unterstützte Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil der Logopädie in der Prävention und Frühtherapie. Sie schafft wichtige Voraussetzungen für die Sprachentwicklung und die Kommunikation des Kindes mit seinen Bezugspersonen. Die Diplom-Logopädin **Kerstin Einert** stellt ein modell- und entwicklungsorientiertes Behandlungskonzept mit Unterstützter Kommunikation vor, das auf die logopädische Praxis abgestimmt ist. **7**



ISAAC

Theorie und Praxis

- Kerstin Einert**
 Unterstützte Kommunikation in der Prävention und frühen Therapie **7**
- Annerose Schneider**
 Unterstützte Kommunikation: Eine sinnvolle Ergänzung der logopädischen Arbeit **19**
- Verbände stellen sich vor**
 ISAAC – Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation **23**
- Vera Schwarz**
 Betrachtungen zum therapeutischen Standort in der Logopädie **24**

Beruf und Verband

- Logopädinnen aus Österreich, der Schweiz und Deutschland trafen sich in Salzburg **31**
- Einführung der DRGs kommt in die heiße Phase **32**
- Seminar der BAK: „Leitung leicht gemacht“ **33**
- Einfacherer Eintrag in CPOOL-Präventions-Mailingliste **33**
- Qualitätsmanagement in der logopädischen Praxis – was bringt mir das? **34**
- dbf-Adressen **36**
- Änderungsmitteilung **97**

Diese Ausgabe enthält den Veranstaltungskalender für das erste Halbjahr 2002